

Anzeiger

für
Niesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 49.

Freitag, den 7. December

1855.

Bekanntmachung,

die Staatsschuldeneffecten-Zahlung und Cassenbilletts-Auswechslung in Leipzig betr.

In Folge eingetretener Geschäfts-Veränderung ist beschlossen worden, bis auf weiteres

- 1) die Auszahlung der fälligen Staatsschulden-Capitale und Zinsen zu Leipzig von und mit dem 15. December dieses Jahres an, nicht mehr wie bisher bei der Bezirkssteuereinnahme, sondern bei dem Hauptsteueramte daselbst und
- 2) die bisher in der Pleißenburg stattgefundene Auswechslung Königl. Sächs. Cassenbilletts von dem nämlichen Zeitpunkt an ebenfalls in dem Hauptsteueramts-Gebäude zu Leipzig bewirken zu lassen. Es wird daher Solches zu Jedermanns Nachachtung hiermit bekannt gemacht.

Dresden, am 8. November 1855.

Finanz-Ministerium.
Behr.

Seuder.

Kirchennachrichten von Niesa.

Am 2. Sonntage des Advents predigt in der Kirche zu Niesa:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Jes. 40, 1-5.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher um 8 Uhr Beichte.

Nachmittags 1½ Uhr ist Missionsstunde und Adventsexamen.

Getaufte vom 30. November bis 6. December:

Friedrich Moriz, Friedrich Wilhelm Schade's, Handarb. in R., S. --

Beerdigte:

Frau Joh. Dorothea Herrmann, weil. Frn. Joh. Michael Herrmann's, gewes. ersten Mädchenlehrers in Hettstädt, hinterl. Wittwe, 87 J. 5 M. 13 T. alt. — Bruno, Friedrich Rudolph Helmert's, Güter-Expediten an der L. D. C. D. u. Einw. in R., S., 1 M. 22 T. alt. —

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 7. bis 28. November:

Amalie Pauline, Mstr. Friedrich Gottreich Reiche's, des Hufschmidts in Großrügeln, L. — Friedrich Ernst, Carl Friedrich Kessinger's, des Schuhmachers, S. — Marie Amalie, Frn. Carl Vincens Fischer's, des Kaufmanns, L. — Anna Wilhelmine, Carl Moriz Becker's, des Victualienhändlers, L. — Hermann Otto, Mstr. Otto Ottomar Justins, des Schneiders, S. — Ernst Robert, der Johannен Theresien Lehmann, S. — Joh. Friedrich Wilhelm, Friedrich Wilhelm Müller's, Beg. in Leckwitz, S.

Beerdigte:

Johanne Henriette, Carl Friedrich Meier's, des Zimmermanns, L., 10 M. alt. — Franz Adolph, Mstr. Friedrich Gottlob Thomas's, des Weißbäckers, S., 1 J. 5 M. alt. — Carl Wilhelm, Friedrich August Friedrich's, des Handarb., S., 6 J. 3 M. alt. — Friedrich Paul, Mstr. Friedrich Wilhelm Schomburg's, des Fleischers, S., 3 M. alt. — Johanne Christiane Raumann, Johann Christianen Meier, L., 8 J. 7 M. alt. — Johann Christian Weber begüterter Auszügler in Glanzschwiz, 77 J. 2 M. alt. —

Bekanntmachung.

Wegen Kranksein unsers Stadtcassirers ist die Stadtcassen-Expedition bis auf Weiteres geschlossen.
Niesa, den 6. December 1855.

Der Stadtrat.
Grubl, Bürgermeister.

Brod- und Semmeltaxe,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister während der nächsten acht Tage, von heute an gerechnet, backen wollen.

Namen der Meister.	Hausbacknes Roggen-Brod, für 1 Rgr.			Semmel, für 6 Pfennige.			Weißbrod, für 3 Pfennige.		
	Pfd.	Loth.	Quch.	Pfd.	Loth.	Quch.	Pfd.	Loth.	Quch.
Panitz	—	23	—	—	6	1	—	4	1
Herrmann	—	22	—	—	6	2	—	4	—
Carl Müller	—	23	—	—	6	3	—	4	—
Karl Jenzsch	—	22	—	—	6	—	—	4	—
Eduard Müller	—	23	—	—	6	2	—	4	—
Dommsch	—	22	—	—	6	—	—	3	3
Holey	—	23	—	—	6	3	—	4	1
Donat	—	23	—	—	6	—	—	4	1
Oskar Jenzsch	—	22	—	—	6	—	—	3	—

Königliches Gericht Riesa, am 7. December 1855.

v. Carlowitz.

Chemnitz-riesaer Staatseisenbahn.

S o l z - A u c t i o n

auf

Bahnhof Riesa.

Dienstag, den 11. December 1855, Vormittags 9 Uhr, sollen auf Bahnhof Riesa eine große Partie trockne Bretter, 4 Ellen lang, 1 und 2 Zoll stark, sowie gegen 20 Klastern Schwarten, 4 Ellen lang, gegen sofortige baare Zahlung in landesüblichen Münzsorten und unter vor der Auction bekannt zu machenden näheren Bedingungen versteigert werden.

Chemnitz, am 20. November 1855.

Damm, Betriebs-Ober-Inspector.

Weihnachts-Ausstellung.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß von heute an meine Weihnachts-Ausstellung beginnt, welche auch diesmal dem Auge überraschende, zu Geschenken passende Gegenstände für Erwachsene, sowie auch eine schöne Auswahl von Kinderspielwaaren darbieten wird. — Bei auffallend billigen Preisen und reeller Bedienung bittet um gütigen Zuspruch

Strehla, den 5. Dec. 1855.

Achtungsvoll
Br. Gerh. Junghanns.

Aecht Nürnberger Lebkuchen

so wie auch andere feine Confecturen empfing und empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste die Gödsche'sche Buchhandlung in Riesa.

Alle Sorten Kalender für 1856,

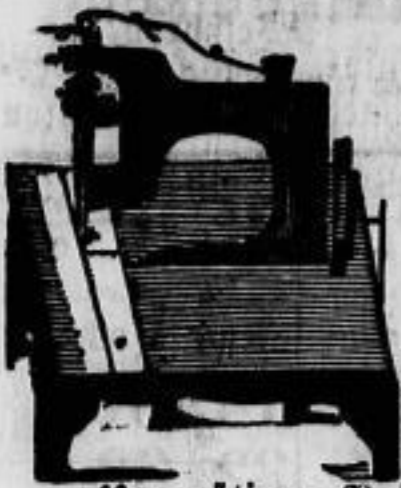
Gefänge, Schul- und Schreibbücher, Bilderbogen in großer Auswahl, Patent- und Schiefertafeln empfiehlt zur freundlichen Beachtung die Gödsche'sche Buchhandlung in Riesa.

Auction von Musikalien und Bildern

am 13. December 1855 und folgende Tage in Meissen, Elbgasse vis à vis der Post. Kataloge werden gratis in der Gödsche'schen Buchhandlung ausgegeben.

Weiche Schiefer- und Halbschiefer-Kohlen

verkauft

 Gäßler
 an der Niederlagsstraße.


Großes Naturalien-Cabinet

mit lebenden Thieren.

Amerik. Nähmaschine.

Mein aus 15,000 Gegenständen bestehendes Naturalien-Cabinet, ist bloß noch bis mit Sonntag, den 9. Decbr., im Gasthof zum „blauen Stern“ in Riesa aufgestellt. Die Nähmaschine, welche in einer Stunde 100 Ellen näht, wird zu jeder Zeit in Bewegung gesetzt. Entrée: Erster Platz 2 Ngr. Zweiter Platz 1 Ngr. Auch werden derartige Gegenstände gekauft, getauscht und verkauft.

Um gütigen Besuch bittet

V. Otto aus Philadelphia.

Theater in Riesa.

Freitag, den 7. December: Ein Offizier im Feuer. Lustspiel in 3 Akten.

Mit Achtung

Ulwin Thieme.

Die nach der Composition des Königl. Professors Dr. Albers zu Bonn angefertigten ächten Rheinischen Brust-Caramellen

haben sich durch ihre vorzüglich lindernde und besänftigende Wirkung bei allen Consumenten ungewöhnlichen Ruf und Empfehlung erworben, und Jedermann wird schon nach einem kleinen Versuche diesem günstigen Urtheil gern beistimmen: und so wie diese Brustzeltchen bei Allen, die sie kennen, zum unentbehrlichen Hausmittel werden, bieten sie zugleich für den Gesunden einen angenehmen Genuß. Alleinverkauf in versiegelten rosarothern Düten à 5 Ngr. bei C. F. Waldau in Riesa.

Holz-Auction.

Montag, den 17. December, früh 9 Uhr, werden in Pochra, nahe dem dasigen Rittergutsvorwerk ca. 70 Langhausen hartes Holz, mehrere Schock birke Stangen und junge Eichen, zu Schirholz ausgesucht und ca. 60 Stück Birken, stehend, 10—18 Zoll stark,

meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft.

Die näheren Bedingungen werden bei der Auction bekannt gemacht.

Rittergut Merzdorf, den 5. December 1855.

Rittner.

Holz-Auction.

Montag, den 10. December a. c., früh 9 Uhr, sollen von Unterzeichneten eine Anzahl Eichen, Eschen und Birken, sämmtlich zu Schir- und Korbholz passend, kieferne und erlne Klaftern, kieferne Stangenhausen, die sich theils zu Bauholz eignen, und Reißigschocke öffentlich versteigert werden.

Hierbei sind auch gegen 40 Stück Eichen von 4—16 Zoll Stärke, welche sich für Schiffer zu Schwärde eignen, befundlich.

Der Sammelplatz ist auf dem Auctionsplatze,

an der Straße von Poppitz nach Seyda, wo auch die näheren Bedingungen bekannt gemacht werden. Riesa, den 2. December 1855.

Thierbach, Rüdler und Sennig.

Auction.

Nächsten Sonnabend, den 8. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, werde ich im Gasthose „zum Stern“ in Riesa

1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, Säulen- u. andere Tische, Stühle, 1 Wanduhr, Bettstellen, Spiegel, 1 messingener Mörser, 1 Federbette, 1 Clavier, 1 Hobelbank mit Zubehör und Haus- und Wirthschaftsgeräthe

nach Auctionsgebrauch verkaufen.

Christian Böckel.

Gute Stückhesen

sind fortwährend zu haben bei

C. F. Seidemann.

Stückhesen,

wöchentlich zwei Mal frische Zufendung, das Pfd. 12 Ngr. bei Ernst Käseberg.

Brod-Verkauf.

Hierdurch zeige ich einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich morgen, Sonnabend, den 8. Decbr. auf den Wochenmarkt in Riesa hausbackenes Roggenbrod zum Verkauf bringe, und das Pfund mit 13 $\frac{1}{2}$ Pfennig verkaufe.

Ferdinand Lohse, Bäckermeister
in Niederlommagisch.

Beste türkische Pfäumen
erhalten und verkaufen billigst

Th. Seidler & Comp.

Räucherpapier,

ein ausgezeichnet feines Parfüm, vom angenehmsten Wohlgeruch, sowohl zum Räuchern der Zimmer, als auch zum Parfümiren der Wäsche empfiehlt in elegant couvertirten Packetchen, à 3 Pfg.

C. F. Waldau

Malag. Citronen,

schöne, große Frucht, empfiehlt

C. F. Waldau.

In der Mühle zu Poppitz sind

Ferkel

zu verkaufen.

Die
Gödsche'sche Buchhandlung
in Riesa

empfehlen ihr Lager feiner Parfümerien, Haaröle, Pomaden in Stangen, Büchsen und Gläschen, in allen Blumengerüchen, Räucherpulver, Räucher-Essenzen, Fruchtseifen in eleganten Körbchen, sowie auch andere verschiedene parfümirte feine Seifen zu den billigsten Preisen.

Schießhalle.

Nächsten Sonntag, den 9. d. M., von Nachmittags 4 Uhr an, „Karpfen“ (polnisch), wozu freundlichst einladet
Christian Böckel.

Zum

III. Abonnement-Concert,

welches im Rathhaussaale zu Strebla, Donnerstag, den 13. December 1855, Abends 7 Uhr, unter Mitwirkung des Stadtmusikchors zu Dschag stattfindet, lade ich ergebenst ein

Wilhelm Bruchholz, Stadtmusikus.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Hermann, Mstr. Eduard Müller jun. und Mstr. Donat.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Grellmann in Riesa.

Ein fast neuer eiserner Maschinenofen ist zu verkaufen beim

Schuhmachermeister Uhlig.

Gewinn-Anzeige.

In erster Classe 49. Königl. Sächs. Landes-Lotterie erhielt die unterzeichnete Hauptcollection folgende Gewinne, als:

100 Thlr. auf Nr. 28683.

100 = = = 34138.

40 Thlr. auf Nr. 14956.

40 = = = 32162.

30 = = = 5687.

30 = = = 20136.

30 = = = 32152.

und 20 Thlr. auf jede der folgenden Nummern:

Nr. 2351. 2390. 2394. 5203. 5239. 5283.

5551. 5558. 5597. 5632. 5635. 14904. 14923.

14952. 15150. 15198. 20113. 20132. 20171.

23250. 23290. 26110. 26145. 26192. 26193.

28625. 28650. 30127. 30179. 30187. 32104.

32108. 32120. 32122. 32150. 32176. 32195.

34012. 34047. 34074. 34089. 34128. 34135.

34151. 34156. 34184. 47032. 47065. 47069.

47081. 47089. 47091. 47321. 47374. 47375.

und 47376.

Die gedruckten Gewinnlisten, nach welchen lediglich die Auszahlung der Gewinne zu erfolgen hat, können übrigens hier, als auch bei den Untercollecteurs Herren S. Seurig und Ziegenhorn eingesehen werden.

Die Ziehung 2. Classe 49. Königl. Sächs. Landes-Lotterie ist den 7. Januar 1856 und hat die Erneuerung der Loose nach §. 6 der dem Plane zu dieser Lotterie beigedruckten allgemeinen Bestimmungen längstens bis zum 8. Tage vor der gedachten Ziehung, nämlich bis zum 31. dieses Mon. zu geschehen.

Riesa, am 5. December 1855.

Theodor Seidler,

Hauptcoll. der Königl. Landes-Lotterie.

Firma: C. B. Ullmann.

Speisezettel

der

Speiseanstalt in Riesa.

Sonntag: Hirse und Schweinefleisch.

Dienstag: Kraut und Schöpfensfleisch.

Donnerstag: Saure Kartoffeln mit Rindsflecken.